



Geballter Einsatz von Arbeitsgerät: Die zusätzliche Zufahrt in den Breiniger Steinbruch von der L 12 aus soll bereits in wenigen Tagen fertiggestellt sein; die Ortslage Kornelimünster wird vom Lkw-Verkehr entlastet.

Neue Zufahrt zum Steinbruch im Bau

Fertigstellung in Kürze. Kornelimünster entlastet.

Stolberg-Breinig. Bis die Genehmigung durch den Landesbetrieb Straßenbau und die Aachener Bezirksvertretung von Kornelimünster vorlag, hat es ein wenig gedauert. Jetzt macht das Stolberger Unternehmen BSR Tempo, um eine zusätzliche Zufahrt zum Steinbruch Breinig herzurichten. Drei Bagger und eine Planierraupe sind im Einsatz; Lastwagen pendeln pausenlos, um Erdaushub zum geforderten Wall entlang der Landesstraße 12 aufzuschütten oder Schottermaterial für den frostsicheren Unterbau heranzuschaffen. „Die Zufahrt soll einige Jahrzehnte halten“, erklärte BSR;

gleichwohl wolle man innerhalb weniger Tage mit den Arbeiten fertig sein.

Sie sehen vor, dass die Straße „Auf dem Acker“ von Breinig kommend eine separate Linksabbiegespur zum Steinbruch erhält. Dazu wird ein Feldweg ausgebaut und asphaltiert und die Fahrspuren der Landesstraße auf drei zu je 3,50 Meter Breite aufgeweitet. Hinzu kommen ein Gehweg sowie ein Grünstreifen und ein Sichtschutzwall. Profitieren werden vor allem die Bewohner in Kornelimünster, die dank der zweiten Zufahrt zum Steinbruch vom Schwerlastverkehr entlastet werden können.